



Studierendenrat

öffentliches Protokoll der 9. Sitzung des Studierendenrates am 15.12.2020

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Jonathan Geißler, Florens Gielke, Felix Graf, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jakob Hösel, Leif Jacob, Dominique Kauer, Jens Lagemann, Susanne Martin, Jakob Naton, Niklas Oberländer, Marcel Julian Paul, Christian Pawelczyk, Janina Petermann, Oliver Pischke, Florian Rappen, Gero Reich, Victor Schneider, Nana Scholz, Jacob Schuster, Paul Staab, Scania Steger, Hannah Wehmeyer, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
entschuldigte MdStuRa:	Levi Dethlefs, Selina Dürrbeck, Leah Kanthack
ruhende Mandate:	Johann Ulrich
unentschuldigte MdStuRa:	Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Tim Große, Maximilian Keller, Katharina Rapp, Samuel Ritzkowski, Jonathan Schäfer, Oliver Schulz, Sebastian Wenig
Gäste:	Carlotta Hilligloh
Sitzungsleitung:	Jil Diercks
Protokoll:	Jan Böhmer
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der neunten Sitzung am 15.12.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Katharina Rapp (Öffentlichkeitsreferat):

Referate sollen Öffentlichkeitsreferat zuarbeiten, wenn Referate Veranstaltungen durchführen, damit Öffref etwas Arbeit abgenommen wird.

Scania Steger:

Stadt diskutiert Zweitwohnsitzsteuer. Dies könnte nachteilig für Studierende sein. StuRa sollte sich im Falle konkreter Pläne gegen Zweitwohnsitzsteuer aussprechen.

Herr Bartholmé, Kanzler der Universität, wird aufhören. Im nächsten Jahr wird daher ein*e neue*r Kanzler*in gewählt.

Die AG SemTix hat neue Zahlen von DB erhalten. Interessierte können sich bei Scania melden. An manche Sandorten steigen die Preise überproportional. Die AG Semtix wird über das weitere Vorgehen beraten.

Jonathan Schäfer (Senat):

Der Senat wird bald eine E-Mail an alle Studierenden wegen der aktuellen Situation schicken (die studentischen Vertreter*innen sind mit dem beschlossenen Mailentwurf aber unzufrieden). Das Corona-FAQ der Uni wird überarbeitet. Es wurde das neue Leitbild im Senat vorgestellt. Der Wechsel der Corona-Strategie der Universität in der letzten Woche ist hauptsächlich Vorgaben von Stadt und Land geschuldet.

Die Universität Jena hat eine Kooperation mit der Universität in Minsk. Es gab Übergriffe vom Staat auf Universitäts-Angehörige, nun gibt es einen Topf aus dem Entschädigungen für Mitarbeiter*innen und Studierende gezahlt werden, wenn dort Leute aus politischen Gründen exmatrikuliert oder verhaftet wurden.

Neues Projekt „Strukturwandel des Eigentums“: Verschiedene Methoden zur Änderung der Verteilung von Eigentum. Dabei soll nicht nur finanzielles Eigentum, sondern auch Geistiges Eigentum oder Datenrechte eingegangen werden.

Es wurde über die Corona-Rahmensatzung gesprochen. Die Universität kommunizierte im Senat, dass Einzelfalllösungen und Kulanz herrschen sollen. Jonathan ruft dazu auf Werbung zu machen, dass Universität Kulanz verspricht und diese dann auch einzufordern.

Markus Wolf:

Hat sich mehr erhofft zu den Corona-Regelungen. Markus hat viele Nachrichten von Studierenden am Sonntag erhalten, die wissen wollten wie der Unterricht ab Montag läuft. Er findet Kommunikation der Universität sehr sehr schlecht.

Jonathan Schäfer:

Die studentischen Senator*innen haben ebenfalls die Kommunikation der Universität zu Coronaregelungen bemängelt. Universitäts-Leitung sieht dieses Problem allerdings nicht. Auch die studentische Senator*innen haben wohl erst sehr spät von den neuen Maßnahmen erfahren. Die Ansichten der Universitäts-Leitung ist laut den studentischen Senator*innen wohl nicht so Studierenden-freundlich wie sie immer tut.

Jil Diercks:

Das „Krisenstäbchen“ trifft sich am Freitag noch mit Vizepräsidium für Lehre, dabei wird über die aktuelle Situation gesprochen.

Jonathan Schäfer:

Der Senat sieht sich nicht in der Lage die Schreibzeit pauschal zu verlängern (dies kann nur der Studienausschuss). Die Entscheidung dazu wird es erst zum 19. Dezember geben. Der aktuelle Stand spricht aber eher gegen eine Schreibzeitverlängerung.

Janina Petermann:

Sie bemängelt die Kommunikation ebenfalls.

Jonathan Schäfer:

Die Universität beteuert immer wie toll die Kommunikation ist, praktisch passiert aber nichts. Wenn das Verhalten der Uni so weiter geht, dann wird StuRa im Januar/Februar eine Pressemitteilung erarbeiten, wo dies kritisiert wird. Andere Hochschulen managen dies besser (wie auch von Dozierenden im Senat erläutert). Der Senat ist der Meinung der Studierenden wohl quasi egal.

Laura Steinbrück (MdM - digital):

Der Markt der Möglichkeiten ist für den 11. – 15. Januar 2021 geplant und wird online über eine Website stattfinden. Es gibt bereits über 40 Anmeldungen. Laura bittet aber darum weitere Gruppen auf den MdM hinzuweisen, sodass noch mehr Personen teilnehmen.

Jonathan Schäfer:

Er nimmt bald an Gesprächen zum Thema studentisches Wohnen teil. Vermutlich wird es bald Änderungen an der studentischen Wohnsituation durch Corona geben. Darüber soll diskutiert bzw. Konzepte erarbeitet werden.

Jil Diercks:

Die Innenrevision war heute zur Kassenprüfung da. Es ist alles in Ordnung, es ist auch nur wenig in diesem Jahr bzgl. der Kasse passiert.

Das Gespräch mit Präsidenten fand letzte Woche statt. Besprochen wurde die aktuelle Situation des Vorstandes, der Stand des Haushalts und die Änderungen bei der Personalabrechnung.

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **1** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **34** stimmberechtigten MdStuRa sind **25** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **23 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Haushalt 2021/22	Sebastian Wenig
ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jan Böhmer und Jil Diercks
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Förderung der Veranstaltung „Rassismus in der Bildung“ aus der Veranstaltungsreihe „Gesellschaftsdiagnose: Rassismus“	Carlotta Hilligloh
ALT 06	Diskussion	JNV	Scania Steger
ALT 07	Diskussion & Beschluss	M-065-2020 - Drohne	Marcel Felix
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Verwaltungsrat	Vorstand
ALT 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf auf Aufnahme des TOPs „Mittelfreigabe Laptop FSR-Kom“
Gegenrede von Florian Rappen

15/5/6 → angenommen

GO-Antrag von Felix Graf diesen TOP auf neu TOP 07 zu setzen
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Scania Steger auf Aufnahme des TOPs „Email Nahverkehr“ auf neu TOP 04
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag auf Aufnahme auf Aufnahme des TOPs „Diskussion & Wahl: Queer-Referat“ auf vor Sonstiges (von Sven Bischoff, schriftlich per E-Mail)
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Florian Rappen auf Aufnahme aller TOPs der FSR-Kom über 500€
Gegenrede von Jens Lagemann

8/13/4 → abgelehnt

Neue Tagesordnung:

NEU Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Haushalt 2021/22	Sebastian Wenig
NEU 04		Diskussion & Beschluss	Email Nahverkehr	Scania Steger
NEU 05	ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jan Böhmer und Jil Diercks
NEU 06	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Förderung der Veranstaltung „Rassismus in der Bildung“ aus der Veranstaltungsreihe „Gesellschaftsdiagnose: Rassismus“	Carlotta Hilligloh
NEU 07		Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe Laptop FSR-Kom	Felix Graf
NEU 08	ALT 06	Diskussion	JNV	Scania Steger
NEU 09	ALT 07	Diskussion & Beschluss	M-065-2020 - Drohne	Marcel Felix
NEU 10	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Verwaltungsrat	Vorstand
NEU 11		Diskussion & Wahl	Queer-Referat	Sven Bischoff
NEU 12	ALT 09	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

23/3/0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 4. Lesung & Beschluss Haushalt 2021/22 Sebastian Wenig
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Haushalt 2021/22.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Beendigung der 4. Lesung

NEU 04 Diskussion & Beschluss E-Mail VMT Verbunderweiterung Scania Steger
Antragstext:

Lieber StuRa,

da bereits am 13.12 das VMT-Verbundgebiet erweitert wurde, bitte ich dringlich um Aufnahme dieses kurzen TOPs Versenden einer E-Mail an alle Studierende zur VMT Verbunderweiterung. Der E-Mail Vorschlag ist im Anhang auf Englisch und Deutsch. Außerdem habe ich mich mit dem Öffentlichkeitsreferat abgesprochen, wir planen auch eine Verbreitung über Social Media. Plakate können wir uns jetzt wohl sparen. Außerdem verweise ich in der E-Mail auch auf unsere Coronahilfe-Adresse, da ich es sinnvoll finde, dass gerade in einer E-Mail an alle Studierende auch auf unsere Unterstützungsangebote aufmerksam gemacht wird.

Beschlusstext: Der StuRa beschließt die angehängte Mail an alle Studierende zu verschicken.

Viele Grüße

Scania

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die angehängte Mail an alle Studierende zu verschicken.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

21/1/0 → angenommen

NEU 05 ALT 04 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung
Antragstext:

Jan Böhmer und Jil Diercks

Liebe Alle,

bisher spricht die Satzung davon, dass „hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ als beratende Mitglieder des StuRas zählen (siehe §12 Abs. 4 Punkt f). Über die Frage welche unserer Angestellten tatsächlich als solche gelten, wurde in der Vergangenheit kontrovers diskutiert und daher möchten wir eine Satzungsänderung anregen, durch welche dies explizit geregelt wird. Die Angehörigen des Personals haben teils große Expertise für ihr Themenfeld und sollten daher auch die Möglichkeit haben den StuRa beratend zu unterstützen. Wir sprechen uns daher dafür aus den Status als beratendes Mitglied explizit auf alle Angehörigen des Personals auszuweiten.

Liebe Grüße

Jan Böhmer und Jil Diercks

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Änderung von §12 (4) Punkt f) von: „die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ zu: „das Personal der Studierendenschaft“.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es sind 24 MdStuRa anwesend

→ damit ist das Gremium weiterhin beschlussfähig

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

22/0/2 → abgelehnt

NEU 06 ALT 05 Diskussion & Beschluss Förderung der Veranstaltung „Rassismus in der Bildung“ aus der Veranstaltungsreihe „Gesellschaftsdiagnose: Rassismus“

Carlotta Hilligloh

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Janina Petermann

9/8/7 → angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nicht befasst

NEU 07 Diskussion Mittelfreigabe Laptop FSR-Kom
Antragstext:

Felix Graf

Liebe MdStuRa,

hiermit möchte ich beantragen, dass ein weiterer Tagesordnungspunkt "Mittelfreigabe Laptop FSR-Kom" aufgenommen wird.

Begründung:

Die FSRe Soziologie und Romanistik beabsichtigen die Anschaffung je eines Laptops, bezüglich dessen bereits Anträge an die FSR-Kom gestellt wurden und diese am 16.12. behandelt werden sollen. In Voraussicht, dass eine Mittelfreigabe über 500 € nicht mehr rechtzeitig durch den StuRa beschlossen werden könne, haben sich beide FSRe entschieden, ihre Anträge unter 500 € zu halten, so dass diese durch den Vorstand beschlossen werden könnten.

Als ehrenamtlicher Techniker halte ich die Anschaffung von Laptops unter 500 € zur jetzigen Marktlage nicht für ökonomisch und auch nicht ökologisch. Ich möchte daher in Absprache mit beiden FSRe einen Vorabbeschluss des Studierendenrates beantragen, dass beide FSRe einen Laptop i.H.v. max. 560 € erwerben dürfen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigaben M-...-2020 und M-...-2020 des FSR-Soziologie und des FSR-Romanistik jeweils i.H.v. max. 560 €, unter Vorbehalt der positiven Stellungnahme der FSR-Kom zu bewilligen. Das Recht der FSR-Kom eine geringere Summe zu beschließen bleibt unangetastet.

Protokoll:**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

16/3/5 → angenommen

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Beschluss M-065-2020 - Drohne**Marcel Felix****Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-065-2020 in Höhe von 600€.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 09 ALT 06 Diskussion**JNV****Scania Steger****Antragstext:**

Am 09.12 fand ein Gespräch mit dem Jenaer Nahverkehr (JNV) statt. Dabei wurde diskutiert, wie mit der fehlende Erhebung der Nutzungszahlen des ÖPNV durch Studierende umzugehen ist. Zur Erinnerung: Die Preisfortschreibung des Semesterticketbausteins JNV berechnet sich aus der Entwicklung der Nutzungszahlen und der Schülermonatskarte. So der Vertrag. Die nächste Erhebung der Nutzungszahlen kann erst für die Preisberechnung des Semestertickets im Wintersemester 2023/24 verwendet werden. Durch die Corona-Pandemie konnte keine Erhebung der Nutzungszahlen erfolgen. Weswegen wir uns mit dem JNV auf folgenden Kompromiss geeinigt haben:

- Das Semesterticket wird für 6 Semester ab Sommersemester 2021 zum derzeitigen Preis 78,50€ fortgeschrieben. Erst für das Wintersemester 2023/24 erfolgt eine Preisfortschreibung nach Vertrag.
- Der JNV erhält eine 10% Preissenkungsgrenze, d. h. der Preis des Semestertickets kann pro Preisanpassung maximal um 10% sinken. Wir Studierende haben eine solche Grenze bereits als Preissteigerungsgrenze.
- Zusätzlich sollen die Studierende eine Vergünstigung bei der Nutzung der Evita Roller erhalten.

Hierzu stellt sich der 1. Diskussionspunkt:

Bedarf es für eine solche Veränderung einer Urabstimmung?

Wir als Vertretung der Studierenden haben den Vorschlag gemacht, die fehlende Preissenkung auszugleichen durch die Hinzunahme eines Evita-Roller-Angebotes in das Semesterticket. Basierend auf unserem Vorschlag überlegt sich der JNV folgendes Konzept zur Nutzung der Evita Roller:

Studierende zahlen 10€ zur Registrierung, sie erhalten dann zusätzlich zu den 50 Freiminuten weitere Freiminuten (Umfang ist noch zu verhandeln). Diese Regelung gilt einmalig für alle Studierende, die bis zum 31.12.2021 immatrikuliert sind/waren. Für alle weiteren Fahrminuten zahlen sie den üblichen Preis von 20ct pro Minute Fahrt bzw. 12 ct pro Minute Parken (max. 24€ pro Tag). Es können alle Evita Roller im Stadtgebiet genutzt werden.

Des Weiteren hätte ich einen Vorschlag:

Wir könnten für die Studierendenschaften auch Betriebsroller erhalten (Anzahl muss verhandelt werden). Sie können unbegrenzt kostenfrei von Studierenden genutzt werden, müssen aber wieder an der gleichen Stelle abgestellt werden. Außerdem muss es eine Nutzungszeitbeschränkung geben (z. B. 3 Stunden).

Hierzu stellt sich der 2. Diskussionspunkt:

Welcher Vorschlag wäre nützlicher für die Studierenden?**Protokoll:**

→ Beendigung der Diskussion

NEU 10 ALT 08 Diskussion & Beschluss Verwaltungsrat
Antragstext:

Vorstand

Liebe Alle,

bis zum 14. Dezember wurde die Stelle der studentischen Vertretung für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen von uns ausgeschrieben. Bis zum 30.12. können Wahlvorschläge des Studierendenrates bei der KTS eingehen. Bisher ist noch keine Bewerbung eingegangen. Fristgerecht eingereichte Bewerbungen werden den Mitgliedern des Studierendenrates zugeschickt.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schlägt _____ als studentisches Mitglied für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen vor.

Protokoll:

ÄA1 von Jan Böhmer:

Ersetze " _____ " durch "Jonathan Schäfer".

→ von den Antragsstellern übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

15/2/2 → angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf Rückkehr zu alt TOP 07

Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Beschluss M-065-2020 - Drohne

Marcel Felix

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-065-2020 in Höhe von 600€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

15/3/2 → angenommen

NEU 11 ALT 08 Diskussion & Wahl

Queer-Referat

Sven Bischoff

Antragstext:

Sehr geehrter Vorstand,

zur konstituierenden Sitzung am 06.10.2020 war der Vorstand per Mail in Kenntnis darüber, dass das Referat Queer-Paradies die Bestätigung des Referenten (Sven Bischoff) wünscht. Eine Bestätigung von Jonny Müller sollte nicht mehr stattfinden.

Die Punkt wurde jedoch vertagt. Es erfolgte die Stelleausschreibung als Referent*in mit einer Bewerbungsfrist zum 05.11.2020. In der Stelleausschreibung wurden 3 Referent*innen gesucht.

Am 30.10.2020 lag bereits meine Bewerbung (30.10.2020) für diese Posten den StuRa vor, durch persönliche Abgabe. Im Protokoll steht „es ging fristgerecht eine Bewerbung ein“. Daher bin ich davon ausgegangen, dass es sich um meine Bewerbung handelt.

Ich wurde zu dieser Sitzung trotz vorliegender Bewerbung nicht eingeladen bzw. wurde nicht gehört.

Daher möchte ich bitten, gerne per Dringlichkeitsantrag, den Tagesordnungspunkt „Diskussion & Wahl: Referent*in Queer Referat“ aufzunehmen um eine weitere Referenten zu wählen.

Es wäre doch vom Vorteil, um eine reibungslosen Übergabe bzw. weiterführenden Zusammenarbeit herzustellen, wenn das Referat dann durch 2 Mitwirkenden besetzt wäre.

Meine Bewerbung vom 30.12.2020 habe ich diesem Schreiben beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen
Sven Bischoff

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 12 ALT 09 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

Markus Wolf:

Fragt nach aktuellem Stand der Briefwahl.

Jil Diercks:

Es sind bisher 25 von 29 Briefen eingegangen.

Jonathan Schäfer:

Fragt ob es bereits einen Bericht zu Systemakkreditierung gab.

Jil Diercks:

Nein, gab es noch nicht.

Jonathan Schäfer:

Es fand eine Vor-Ort-Begutachtung der System-Reakkreditierung statt. Es waren einige studentische Vertreter*innen dabei, welche nach ihrer Meinung zum Qualitätsmanagement der Uni befragt wurden. Die studentischen Vertreter*innen konnten zwar ein Qualitätsmanagement erkennen, aber dies erfordere massive Verbesserungen. Die Begutachtungsgruppe möchte noch eine Nachreichung zu den Themen Corona-Management und Kommunikation.

Markus Wolf:

Fragt, wann der StuRa das nächste Mal tagen wird.

Jil Diercks:

Da der Wunsch aufkam den Haushalt erst im Januar zu beschließen, hält sie Sitzung am 22.12.2020 nicht für sinnvoll.

Markus Wolf:

Fragt, ob man dies nicht von Ergebnis Vorstandswahl abhängig machen sollte.

Jil Diercks:

Am 22. Dezember wird das Ergebnis ggf. noch nicht feststehen. Die Durchführung einer Präsenzsitzung am 05. Januar hält sie für schwierig. Im Falle, dass kein weiteres Vorstandsmitglied gewählt wird, soll eine Präsenzsitzung am 12. Januar stattfinden.

Jil Diercks:

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 05. Januar stattfinden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:35 Uhr.

Protokoll: Jan Hendrik Böhrer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)